

Ausschreibung

Deutscher Schulsportpreis 2017/2018

„Der Sport macht's! – Der Sportverein als Partner und Mitgestalter der Ganztagschulen“

Der Deutsche Schulsportpreis des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Deutschen Sportjugend ist ein bundesweiter Förderpreis, der zur Qualitätsentwicklung der Zusammenarbeit von Sportvereinen und Schulen beitragen soll. Die zehnte Ausschreibung bezieht sich auf Maßnahmen, die im Schuljahr 2017/2018 stattfinden.

Der bundesweite Ausbau von Ganztagschulen und die damit verbundenen Änderungen im Bildungssystem haben nicht nur auf die Schulentwicklung, sondern auch auf die Sportvereinsentwicklung Auswirkungen. Der gemeinnützige organisierte Kinder- und Jugendsport wird vor neue Aufgaben und Herausforderungen gestellt und die Zusammenarbeit zwischen Schule und Sport gewinnt neue Chancen.

Um die Rolle des Sportvereins beim weiteren Ausbau und bei der Qualitätsentwicklung von Ganztagschulen herauszustellen, wird die Ausschreibung des Deutschen Schulsportpreises 2017/2018 unter das Motto **„Der Sport macht's – der Sportverein als Partner und Mitgestalter der Ganztagschulen“** gestellt.

Rund 14 Jahre nach Beginn des flächendeckenden Ausbaus der Ganztagschulen stellt sich die Ausgangslage für die Mitgestaltung des außerunterrichtlichen Schulsports an Ganztagschulen durch Sportvereine wie folgt dar: Nahezu alle Ganztagschulen stellen unabhängig von ihrer Ganztagsform neben dem obligatorischen Sportunterricht weitere sportliche Angebote für ihre Schülerinnen und Schüler bereit. Unter allen Anbietern kooperieren Sportvereine am häufigsten mit Ganztagschulen. Das Spektrum der Kooperationsformen zwischen Sportvereinen und Ganztagschulen ist breit gefächert. Die in Ganztagschulen engagierten Sportvereine haben ihre Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote zeitlich, personell und inhaltlich an die Belange der Schulen sowie an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepasst.

Als außerschulischer Bildungspartner haben Sportvereine und -verbände die Möglichkeit, den außerunterrichtlichen Schulsport an Ganztagschulen gezielt mit vielfältigen Angeboten und Maßnahmen kompetent mitzugestalten. Dabei können sie unterschiedlichste Aufgaben wahrnehmen. Neben der Gestaltung des Bewegungs-, Spiel- und Sportangebots übernehmen sie häufig auch die Organisation des Mittagessens, der Hausaufgabenbetreuung, gemeinsamer Sportfeste sowie sportlicher Ferienangebote und in nicht wenigen Fällen auch die Trägerschaft des Ganztags.

Dadurch hat der außerunterrichtliche Schulsport an Ganztagschulen an Qualität und Bedeutung gewonnen. Über Sport-AGs, Sportwettbewerbe und Schulmannschaften ist er zunehmend mit dem außerschulischen Sport verknüpft. Dieser hat teilweise neue

Mitgliedschaftsmodelle und neue Beteiligungsstrukturen geschaffen, um die Schülerinnen und Schüler auch nach der Schulzeit möglichst langfristig an die Sportvereine zu binden.

Ziel des Deutschen Schulsportpreises

ist es, innovative, erprobte und praktisch bewährte Projekte sowie beispielhafte Maßnahmen von Sportvereinen zum Ausbau und zur Qualitätsentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Ganztagschulen und Sportvereinen auszuzeichnen.

Gesucht werden erfolgreiche Kooperationen zwischen Sportvereinen und Ganztagschulen. Dabei soll vor allem der Frage nachgegangen werden, wie es den Sportvereinen gelingen kann, Ganztagschulen als Bildungspartner mitzugestalten.

Die prämierten modellhaften Projekte sollen anderen Sportvereinen und Schulen als Good-Practice-Beispiele Anregungen für eigene Vorhaben bieten.

Teilnahmeberechtigt

sind alle Ganztagschulen der Bundesrepublik Deutschland, die mit Sportvereinen kooperieren, sowie alle Sportvereine, die mit Ganztagschulen aktiv zusammenarbeiten. Die Teilnahme erfolgt über eine Online-Bewerbung, die – wenn möglich – Sportverein und Schule gemeinsam einreichen sollten.

Die Bewerbung

ist ausschließlich online über unser Bewerbungsformular möglich. Neben der schriftlichen Darstellung Ihrer Aktivitäten haben Sie zudem die Möglichkeit, zusätzliche Informationen wie beispielsweise Bilder, Konzeptionen oder Filme hochzuladen. Nur vollständig ausgefüllte Bewerbungsformulare können bei der Bewertung berücksichtigt werden.

Detailliertere Informationen finden Sie unter:

www.dsj.de/Schulsportpreis

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass postalisch und per E-Mail zugesandte Bewerbungen nicht berücksichtigt und nicht zurückgesandt werden können.

Terminsache

Einsendeschluss ist der 20. Januar 2018

Preise

Der Deutsche Schulsportpreis des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Deutschen Sportjugend ist insgesamt mit 10.000 Euro dotiert und verteilt sich wie folgt:

- | | |
|----------|------------|
| 1. Preis | 5.000 Euro |
| 2. Preis | 3.000 Euro |
| 3. Preis | 2.000 Euro |

4. bis 10. Preis je ein Basketballset

Sämtliche Geldpreise sind zweckgebunden für den Ausbau bzw. die Qualitätsentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Ganztagschule(n) zu verwenden. Alle ausgezeichneten Projekte werden als Good-Practice-Beispiele in der Projektdatenbank der Deutschen Sportjugend auf www.jugendprojekte-im-sport.de veröffentlicht.

Die Jury

setzt sich aus Expertinnen und Experten des Themenfelds „Kooperation Sportverein und Schule“ des Deutschen Olympischen Sportbundes, der Deutschen Sportjugend und der Kommission „Sport“ der Kultusministerkonferenz sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusammen. Die Jury beurteilt die Bewerbungen. Die endgültige Entscheidung über die Preisvergabe fällt der Vorstand der Deutschen Sportjugend. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung

Die Verleihung der Preise wird im Rahmen einer Festveranstaltung im Juni/Juli 2018 stattfinden.

Bewertungskriterien

Wenn Ihr Sportverein mit einer oder mehreren Ganztagschulen erfolgreich kooperiert und den dortigen Ganztags mit beispielhaften Initiativen aktiv mitgestaltet oder Ihre Ganztagschule mit einem oder mehreren Sportvereinen erfolgreich und innovativ zusammenarbeitet, sollten Sie sich um den Deutschen Schulsportpreis 2017/2018 bewerben.

Präsentieren Sie Ihr Projekt aussagekräftig und nachvollziehbar. Beschreiben Sie die darin verankerten Aktivitäten und die damit verbundenen Zielsetzungen möglichst konkret.

Die Jury wird folgende Kriterien als Maßstab für die Bewertung der eingehenden Bewerbungen zugrunde legen (Auszug aus dem kompletten Fragenkatalog des Bewerbungsformulars):

Strukturelle und inhaltliche Einbindung

- Welche beispielhaften Initiativen bzw. Angebote werden in der Kooperation von Sportverein und Ganztagschule umgesetzt?
- Inwiefern erfolgt eine Verzahnung von (Sport-)Unterricht und außerunterrichtlichen Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten mit den Angeboten der Sportvereine im Ganztags zu einem ganzheitlichen Bildungskonzept?
- Wie werden sportliche Angebote im Ganztags zur Rhythmisierung des Schultags eingesetzt?

- Inwiefern sind die Akteure/innen des beteiligten Sportvereins in schulische Abstimmungsprozesse oder schulische Gremien eingebunden? Und inwiefern erfolgt dies auch für die Vertretungen der Schule in Vereinsgremien?

Multiprofessionelle Zusammenarbeit im Ganzttag

- Wie funktioniert die multiprofessionelle Zusammenarbeit in der kooperierenden Ganzttagsschule?
- Welche gemeinsamen Fortbildungen existieren?

Qualifikation der Akteure/innen und Qualität der Angebote

- Welche Akteure/innen setzt der Sportverein für seine Projekte oder Maßnahmen in der Ganzttagsschule ein?
- Verfügen die Akteure/innen des Sportvereins über die DOSB-Lizenz als Übungsleiter/in oder Trainer/in oder eine andere spezifische Qualifikation? Wenn ja, benennen Sie diese bitte.

Partizipation und Engagementsförderung

- Wie können sich Schüler/innen in angemessener Form an der Auswahl, Planung oder Gestaltung der Ganztagsangebote beteiligen?
- Welche Möglichkeiten der Engagementförderung für Schüler/innen (z.B. zu Schülermentor/innen, Junior-Coaches etc.) werden im schulischen Kontext und/oder im Sportverein genutzt?

Teilhabe und Vielfalt

- Welche Initiativen werden ergriffen, um auch weniger sportlich talentierte/interessierte Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme an einem sportlichen Ganztagsangebot zu motivieren?
- Wie werden Kinder mit besonderem Förderbedarf in den außerunterrichtlichen Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten der Ganzttagsschule berücksichtigt (z.B. Kinder mit Behinderung, Kinder mit Migrationshintergrund, geflüchtete Kinder)?

Nachhaltigkeit und Weiterentwicklung

- Inwiefern ist das Projekt des Sportvereins in der Ganzttagsschule finanziell und strukturell abgesichert? Wie erfolgt die Finanzierung?

- Was ist an dem Projekt oder der Maßnahme besonders innovativ und modellhaft?

Qualitätssicherung und -entwicklung

Inwiefern werden die Ganztagsangebote regelmäßig evaluiert?

Kontakte

Für **inhaltliche Rückfragen** kontaktieren Sie bitte:

Ute Barthel unter

Tel. 069 / 67 00 322

E-Mail: barthel@dsj.de

Für **technische Rückfragen** kontaktieren Sie bitte:

Tobias Döpgen unter

Tel. 069 / 67 00 358

E-Mail: doepgen@dsj.de

Konzeption & Umsetzung:

Deutsche Sportjugend

im Deutschen Olympischen Sportbund e.V.

Otto-Fleck-Schneise 12

60528 Frankfurt am Main